

Wanderung auf dem Uracher Wasserfallsteig am 17.10.2017

Dieter Haag hatte die Wanderung schon vor Wochen angesagt.

Am Dienstag, den 17.10.2017 war nach der Wettervorhersage ein herrlicher Oktobertag angekündigt. Wir trafen uns, 8 Radler, um 9.30 Uhr am König-Wilhelmsplatz in Marbach. Mit 2 PKWs fuhren wir nach **Bad Urach** ins **Maisental** und stellten die Autos auf dem Wanderparkplatz ab.

Wir wanderten auf dem Wasserfallsteig wie im Wanderführer von Bad Urach beschrieben und als Anlage im Bericht beigefügt.

Zunächst führte der Weg entlang des **Brühlbaches** in der Ebene und dann gingen wir oft über Treppen bergauf durch den Wald, immer entlang des **Uracher Wasserfalles** bis zur Stelle, wo der Wasserfall beginnt. Auf etwa dieser Höhe steht auf einer ebenen Wiese die bewirtschaftete Wasserfallhütte. Hier kauften wir unsere Vesper und machten Mittagspause.

Nach ca. 200 m steilem Anstieg auf schmalen Pfaden erreichten wir die Hochebene, auf der wir teilweise dicht am **Albtrauf** entlangwanderten. Schön ist die Sicht vom Albtrauf auf Bad Urach, die Umgebung und auf die **Burgruine Hohenurach**. Entlang des Wasserfallsteiges gibt es zahlreiche Bänke und Liegestühle für Wanderer. Trotz des Wochentages waren heute viel Wanderer unterwegs und so alle Plätze besetzt, als wir kamen.

Die Laubfärbung der Bäume erinnerte an die berühmte Laubfärbung in Kanada, dem **Indian Summer**. Wir erlebten einen goldenen Herbsttag in Bad Urach.

Nach ca. 3 km Wanderung auf der Hochebene vorbei am Fohlenhof des **Gestüts Marbach** begann der Abstieg durch den Wald zum **Gütersteiner Wasserfall** auf schmalen Natursteinpfaden. Auf steinigem Grund mussten wir sehr konzentriert absteigen, da man auch auf herumliegenden Laubblättern sehr schnell ins Rutschen kommt. Wir waren froh, dass die schmalen Steinpfade trocken waren.

Beim Gütersteiner Wasserfall bat Willi eine junge Wandersfrau ein Gruppenfoto von uns zu machen. Nach weiteren ca. 70 m Abstieg verließen wir den Wald und hatten einen schönen Ausblick ins **Maisental**. Über einen Feldweg erreichten wir beim Wanderparkplatz wieder unseren Ausgangspunkt.

Die Wanderung war für alle ein tolles Erlebnis. 2016 wurde der Uracher Wasserfallsteig als **schönster Deutscher Wanderweg** ausgezeichnet.

Im Garten der Gaststätte Maisentalstüble löschten wir unseren Durst. Der ein oder andere Magen meldete sich hungrig. Hannes machte den Vorschlag, in der Vereinsgaststätte Erdmannhausen heute Schnitzel zu essen, da Dienstag Schnitzeltag ist. Wir stimmten zu und fuhren nach Erdmannhausen zum Abendessen.

Tourleiter: Helmut Püschel

Bericht: Helmut Püschel

Fotos: © ADFC Marbach | Willi Rast

















17/10/2017





















Höhenprofil



Wasserfallsteig

Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis. Aber in Verbindung mit herrlichen Ausblicken vom Rutschenfelsen und dem Gütersteiner Wasserfall ist die Tour ein Genuss.

Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Maisental P23 1**. Von dort verläuft der Weg entlang des **Brühlbachs 2** immer weiter ins Tal hinein. Auf dem Weg genießen wir die wildromantische Landschaft und das satte Grün der Bäume, bis wir schon von weitem das Rauschen des **Uracher Wasserfalls 3** hören. Am Talschluss erreichen wir ein großartiges Naturschauspiel. Umgeben von unberührter Natur stürzt der Wasserfall 37 m in die Tiefe. Auf einem ausgebauten Naturpfad steigen wir die Treppen entlang des größten Wasserfalls der Schwäbischen Alb hinauf, vorbei an der Elefantenhöhle, zur **Hochwiese Wasserfall 4**. Am dort gelegenen Rastplatz, mit bewirtschafteter Hütte, kann eine entspannte Pause eingelegt werden.

Frisch gestärkt erklimmen wir den steilen Ameisenbühl auf einem Naturpfad und bestaunen den gegenüberliegenden Albtrauf. Unser Weiterweg führt entlang der Albkante zu den **Rutschenfelsen 5**, wo der Fels

senkrecht abfällt und wir mit gigantischen Blicken ins Maisental, zur Burgruine Hohenurach und über die umliegenden Hügel belohnt werden. Wir folgen dem Weg entlang der Kante, laufen an einer großen Kreuzung am Waldrand weiter und passieren die Rohrauer Hütte mit ihrer Grillstelle. An der nächsten großen Kreuzung geht es rechts in den Wald hinein. Am Ende des Waldstücks sehen wir bereits den Fohlenhof des Gestüts Marbach, welches wir dann durchqueren. Ein Natursteinpfad schlängelt sich kehlenreich durch den Wald hinunter zur ehemaligen Kapelle Güterstein, vorbei am **Gütersteiner Wasserfall 6**, bis zum Hangfuß. Hier biegen wir erst rechts, dann sofort links ab und spazieren auf einem Pfad in Richtung Bad Urach durch die Streuobstflächen mit **Ausblick ins Maisental 7**. Zuletzt biegen wir rechts auf einen Feldweg, der uns um eine Pferdekoppel zurück zum Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz (P23), führt.

Info

Ausgangspunkt/Parken
P23 Parkplatz Maisental, Vorderes Maisental

Länge

10,0 km

Dauer

3:15 h

ÖPNV

Mit der Ernstbahn bis Bad Urach Wasserfall, weiter zu Fuß bis P23 Maisental.

Höhenmeter

510 m

Kondition

★★★★☆